



Tälischützen Arbon-Roggwil
CH-9320 Arbon

T +41 79 705 86 19
Michael.allenspach@gmx.ch
www.taelischuetzen.ch

«Tälischützen Arbon-Roggwil»

Detailkonzept für den Schiessbetrieb ab 6. Juni 2020

Version: 06. Juni 2020

Ersteller: Michael Allenspach, Corona-Beauftragte/r, Präsident





Neue Rahmenbedingungen

Ab dem 6. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Als Grundlage gilt:

- Die Weisungen des BAG
- Das Schutzkonzept Covid-19 vom SSV vom 01. Juni 2020
- Entscheide des Vorstandes, Tälischützen Arbon-Roggwil

Folgende fünf Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab. SchützenInnen der Risikogruppe und Ü65 schätzen ihre Risiken selbst ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, beim Umziehen im Schiessstand, bei Besprechungen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig. Pro Person müssen mindestens 10 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen, was bedeutet, dass bei unseren Trainings maximal 16 (300m Schiessstand) und 5 (50m Schiessstand) Personen teilnehmen dürfen.

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. Es befinden sich in der ganzen Schiessanlage Tälisberg Desinfektionsmittel zur Händereinigung. Diese gehören dem Verein und bleiben dort, wo sie der Corona Verantwortliche positioniert hat.

- Haupteingang Schützenhaus vor Toiletten
- Im 50m Schiessstand
- Im 300m Schiessstand
- Gewehrputz Ecke 300m
- Munitionsausgabe 300m
- Schützenstube

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten jeweils nach dem Training zugestellt wird (E-Mail, Photo per What's up, etc.).

5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Michael Allenspach. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 79 705 86 19 oder michael.allenspach@gmx.ch).



Vor dem Schützenhaus

- Gewehrtaschen sowie Materialtaschen bleiben, wenn möglich im Auto oder vor dem Schützenhaus wie beim Schloss-Schüsse. Es wird nur das Nötigste in den Schiessstand mitgenommen.

Allgemein im Schiessstand

- Beim Eintreten in den Schiessstand muss sich jeder in die Präsenzliste eintragen
- Kein Publikum im Schützenhaus
- Essen und Trinken im Schiessstand ist untersagt!
- Nach dem Schiess räumt jeder Schütze die Scheibe auf
- Nach Beendigung seines Schiessens oder bei einer Pause bitte den Schiessstand verlassen, um allen den Zugang zu ermöglichen.

Im 50m Schiessstand

- Jeder Schütze ist selbst für die generelle Sicherheit verantwortlich
- Max. 5 Personen zusammen im 50m Schiessstand
- Es wird nur auf die Scheiben [1 / 3 / 6 / 8] geschossen. Die Restlichen bleiben leer.

Im 300m Schiessstand

- 1 Schützenmeister ist für die generelle Sicherheit verantwortlich.
- Max. 16 Personen zusammen im 300m Schiessstand
- Pro Warnerpult sitzt höchstens 1 Person
- Es wird nur auf die Scheiben [1 / 3 / 5 / 8 / 10 / 12] geschossen. Die Restlichen bleiben leer.
- Munition und Standblattausgabe im Büro vor dem Schiessstand. Max. 2 Personen.

In der Schützenstube

Die Schützenstube unterliegt dem Konzept des Gastrogewerbes. Daher gilt das Schutzkonzept für das Gastrogewerbe unter COVID-19 vom 29. Mai 2020 (Version 4)

- Beim Eintreten in die Schützenstube muss sich jeder in die Präsenzliste eintragen
- Jegliche Konsumation nur sitzend
- Es ist Selbstbedienung, das heisst; jeder holt selbst und räumt selbst ab
- Es ist eine Kasse aufgestellt
- Die Schützenstube öffnet bei Trainingsstart und schliesst spätestens 30 Minuten nach Trainingsende

Wolfhalden, 06. Juni 2020

Vorstand Tälischützen Arbon-Roggwil